

**Niederschrift**

über die 16. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr**

**am Dienstag, 24. Oktober 2017, 17:00 Uhr**

im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

30. Oktober 2017

1 von 4

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Dominique Kalb, Vorsitzender, CDU

Eva Koch, 2. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne

Judith-Annette Boczkowski, Mitglied, SPD

Sascha Gröling, Mitglied, SPD

Patrick Hartmann, Mitglied, SPD

(Vertretung für Petra Ullrich)

Volker Zeidler, Mitglied, SPD

Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU

Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

Gerhard Schenk, Mitglied, AfD

Violetta Bock, Mitglied, Kasseler Linke

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, FDP

Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates

Heinz Gunter Drubel, Vertreter des Seniorenbeirates

Helmut Ernst, Vertreter des Behindertenbeirates

**Magistrat**

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

**Schriftführung**

Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Jörg Hildebrandt, Mitglied, CDU

Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Freie Wähler

Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Volker Mohr, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Markus Dehmer, Bauverwaltungsamt

**Tagesordnung:**

2 von 4

1. **Sachstandsbericht zu den öffentlichen WC-Anlagen in der Stadt Kassel**  
101.18.564
2. **Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/11 „Martini-Quartier“**  
101.18.677
3. **Jobticket für kommunale Beschäftigte**  
101.18.681

Vorsitzender Kalb eröffnet die mit der Einladung vom 17. Oktober 2017 ordnungsgemäß einberufene 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. **Sachstandsbericht zu den öffentlichen WC-Anlagen in der Stadt Kassel**  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28. August 2017  
Bericht des Magistrats  
- 101.18.564 -

**Beschluss**

Der Magistrat wird gebeten, über den Zustand, die Pflege, die Kosten und die Verteilung der öffentlichen WC-Anlagen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zu berichten

Stadtbaurat Nolda führt in die Thematik ein und übergibt anschließend das Wort an Herrn Dehmer, Bauverwaltungsamt. Herr Dehmer berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation über den Sachstand der öffentlichen WC-Anlagen in der Stadt Kassel. Im Anschluss an den Bericht beantwortet er, Stadtbaurat Nolda und Stadtrat Stochla die zahlreichen Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.**

2. **Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/11 „Martini-Quartier“**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.18.677 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/11 „Martini-Quartier“ zwischen der MQ Projektentwicklungsgesellschaft mbH aus Kassel, vertreten durch die Geschäftsführer Mario Hoebel, Matthias Foitzik und Michael Linker und der Stadt Kassel wird zugestimmt.“

3 von 4

Stadtbaurat Nolda, Herr Mohr, Amtsleiter Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, und Herr Dr. Förster, Amtsleiter Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

Abwesend: Freie Wähler + Piraten  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/11 „Martini-Quartier“, 101.18.677, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Zeidler

### **3. Jobticket für kommunale Beschäftigte**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.681 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt sich im Hessischen Städtetag für eine kommunale Option eines Jobtickets für die kommunalen Beschäftigten einzusetzen.

Dabei soll eine ähnliche Lösung wie für die Landesbediensteten angestrebt werden.

Stadtverordnete Bock, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

4 von 4

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD

Enthaltung: --

Abwesend: Freie Wähler + Piraten  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Jobticket für kommunale Beschäftigte, 101.18.681, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

**Ende der Sitzung:** 17:53 Uhr

Dominique Kalb  
Vorsitzender

Cenk Yildiz  
Schriftführer

# **Sachstandsbericht zu den öffentlichen WC-Anlagen in der Stadt Kassel**

Bericht im Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Mobilität und Verkehr am 24. Oktober 2017

## **Anlass**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung  
vom 28. August 2017:

„Der Magistrat wird gebeten, über den Zustand, die Pflege, die Kosten und die Verteilung der öffentlichen WC-Anlagen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zu berichten.“

## Allgemeines

- Elf stationäre Anlagenstandorte
- Öffnungszeiten
  - ganzjährig sechs Anlagenstandorte
  - saisonal fünf Anlagenstandorte
- Nutzungsentgelt (50 Cent)
  - Entgeltpflichtig acht Anlagenstandorte
  - Entgeltfrei drei Anlagenstandorte
- Behindertengerecht gemäß DIN 18040-1 (barrierefreies Bauen): acht Anlagen

## Standorttypologie

- Innenstadt und Stadtteilzentren
- Grünanlage
- Haltestelle öffentlicher Personennahverkehr





## Standorttypologie Innenstadt und Stadtteilzentren

- Zentrale städtisch geprägte Orte mit potentiell hoher Besucherfrequenz
- Öffentliche Orte mit Bedeutung für auswärtige Besucher und Touristen



## Standorttypologie Grünanlage

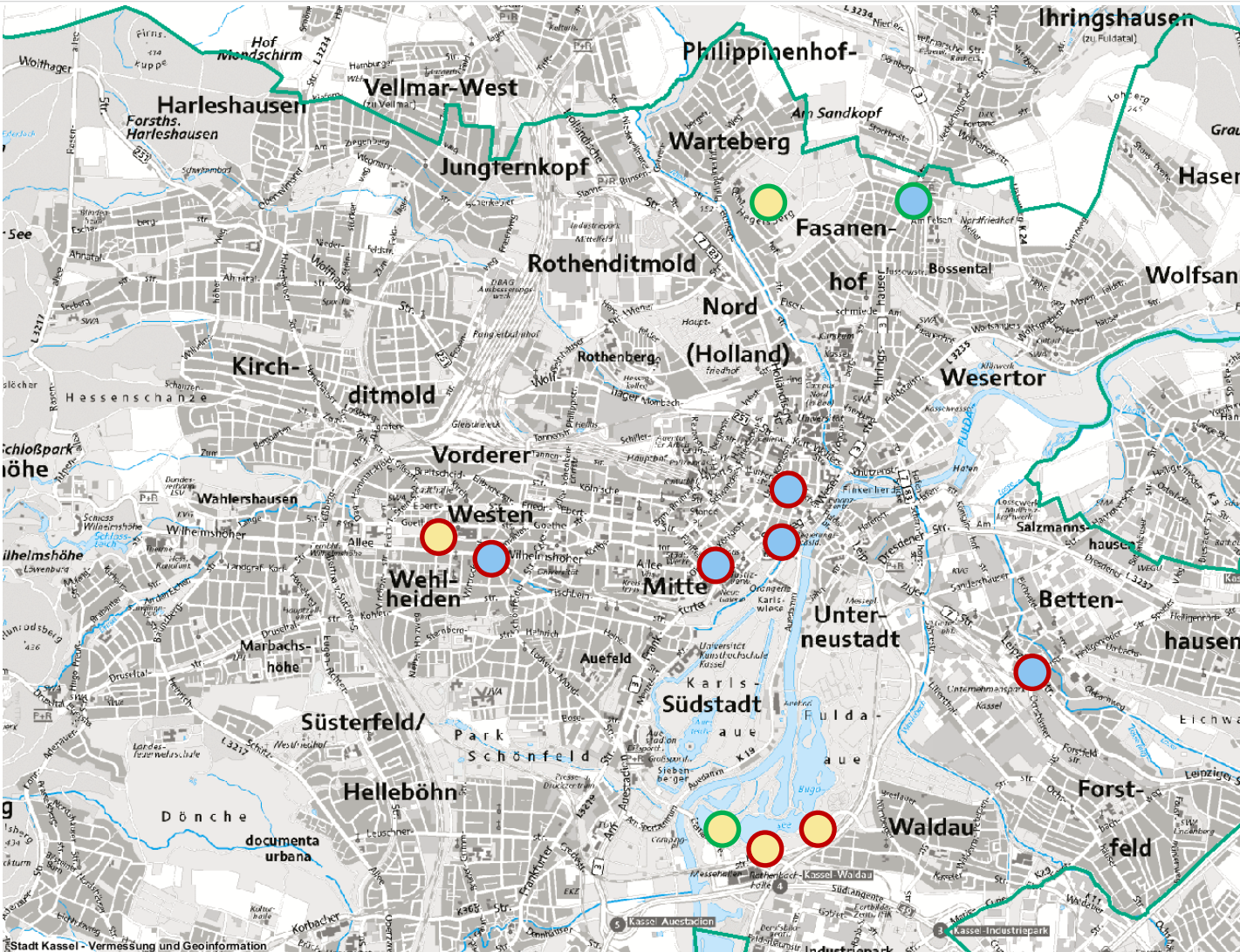
- Grünanlagen überörtlicher Größe und Bedeutung
- Flächen mit Bedeutung für aufenthaltsintensivere Nutzungen



## Standorttypologie Haltestelle ÖPNV

- Ort mit Umsteigebeziehungen zwischen den Verkehrsarten





# Standorte



Ganzjährig mit Nutzungsentgelt

- Ottoneum
- Rathaus
- Martinsplatz
- Wehlheider Platz
- Leipziger Platz



Saisonal mit Nutzungsentgelt

- Buga-Parkplatz 3
- Seglergaststätte
- Goetheanlage



Ganzjährig ohne Nutzungsentgelt

- Ihringshäuser Str.



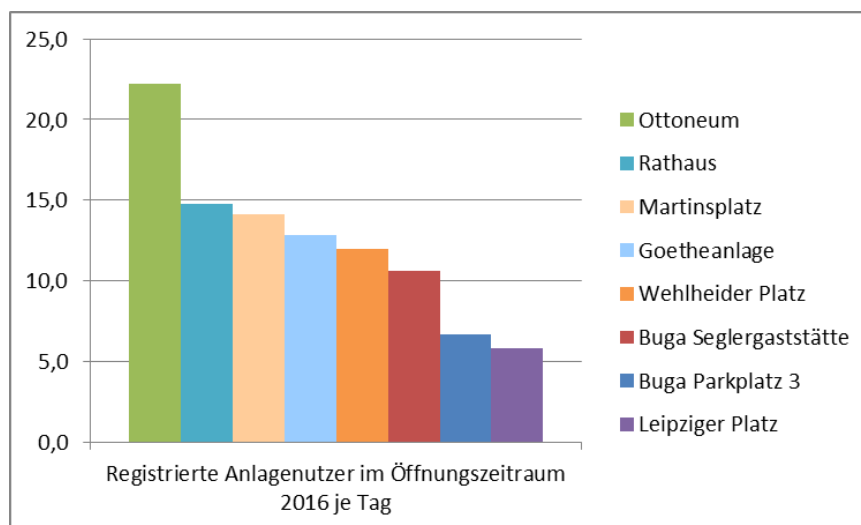
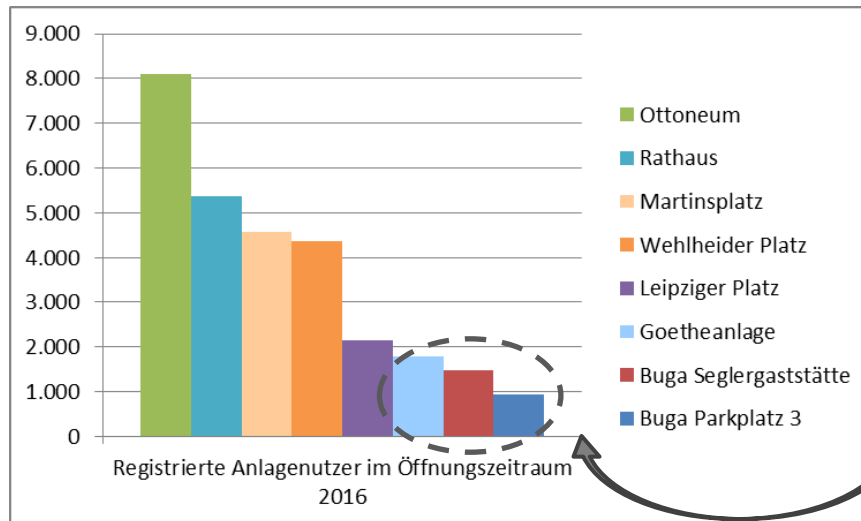
Saisonal ohne Nutzungsentgelt

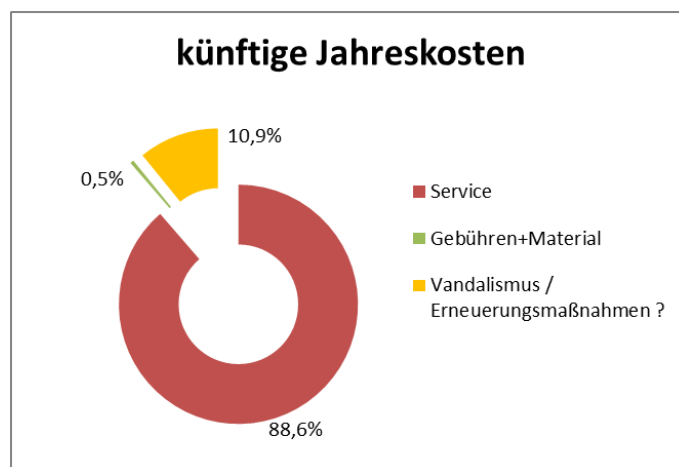
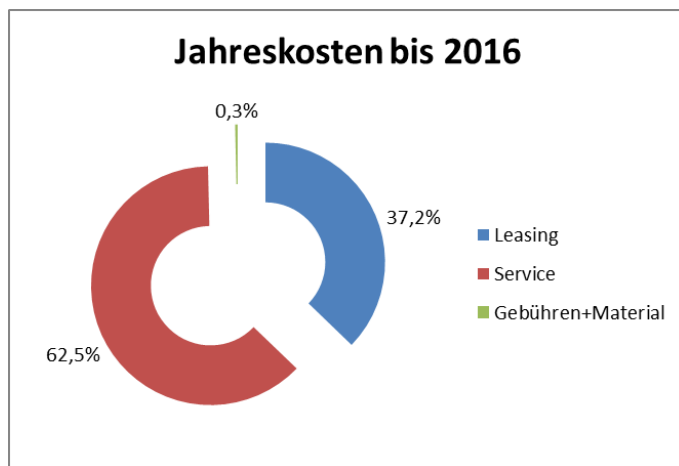
- Strandbar
- Hegelsberg

# Nutzungsstatistik 2016 entgeltpflichtige WC-Anlagen

Nur saisonale Öffnung (Mai bis September) bei den Anlagen

- Goetheanlage
- Buga Seglergaststätte
- Buga Parkplatz 3





## Zusammensetzung der Kosten

	bis 2016	künftig
Leasing	rd. 97.700 EUR	-
Service	rd. 164.000 EUR	rd. 163.000 EUR
Sonstiges	rd. 900 EUR	rd. 900 EUR
Vandalismus / Erneuerungsmaßnahmen.*)	-	ca. 20.000 EUR (?)
<b>Jahressumme</b>	<b>rd. 262.600 EUR</b>	<b>ca. 183.900 EUR</b>

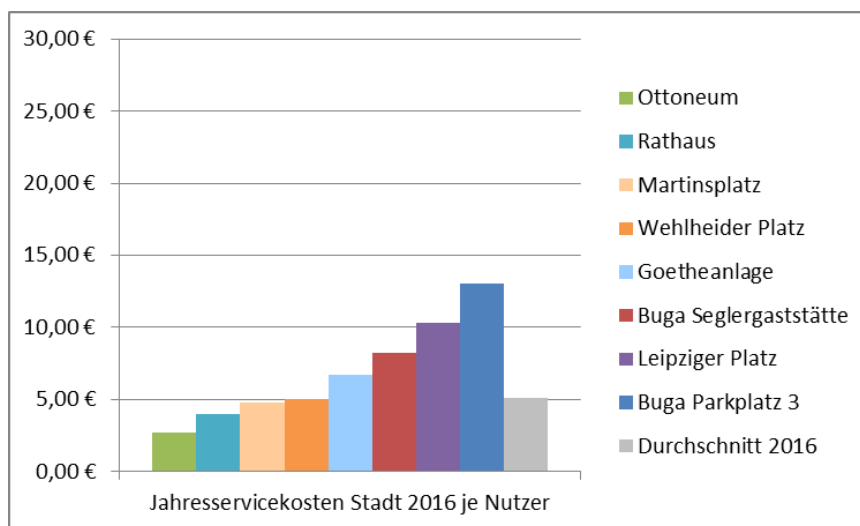
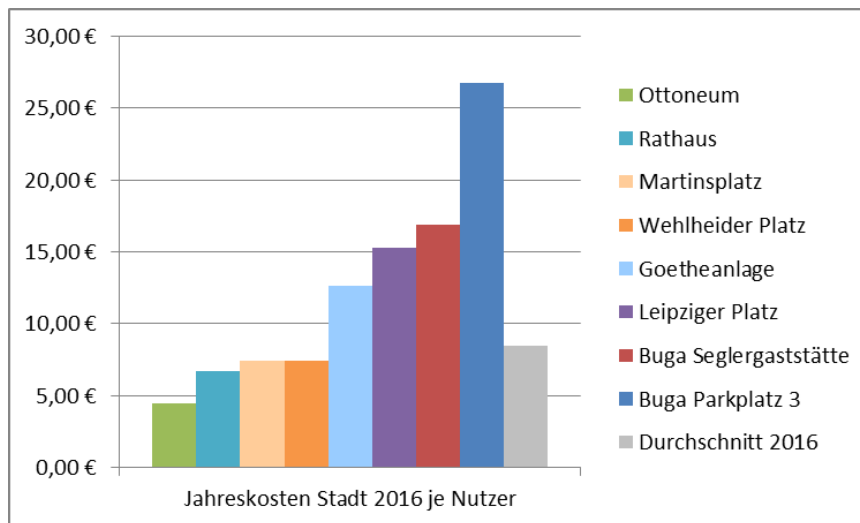
\*) Einzelfallbezogen ist künftig mit Kosten für notwendige Modernisierungs- und Erneuerungsmaßnahmen zu rechnen

Geschätzte Investitionskosten für eine Neuanlage (je nach Größe und Ausstattung): ca. 120.000 EUR

## Kostenstatistik 2016 entgeltspflichtige WC-Anlagen

Die Jahreskosten beinhalten bis einschließlich 2016 Leasing- und Servicekosten.

Die Verbrauchskosten für Strom, Wasser und Abwasser trägt die Betreiberfirma. Als Ausgleich erhält sie das Nutzungsentgelt.



## **Ausstattungsmerkmale (Hering-Anlagen)**

- WC-Topf mit automatischer Sitzbrillenreinigung und Klappgriffen
- Babywickeltisch
- Unterfahrbare Waschsäule mit Sensortastern für Wasser, Seife und Händetrockner
- Notruftaster für Alarm
- Taster-Beschriftung in deutsch und englisch sowie in Braille-Schrift
- Öffnung der Anlage durch Münzeinwurf oder durch CBF-Schlüssel



## **Umfang Serviceleistungen (Hering-Anlagen)**

- Zweimalige tägliche Reinigung
- Tägliche Versorgung mit Betriebsmitteln
- Tägliche Abfallentsorgung
- Beseitigung von Aufklebern und Plakaten
- Beseitigung von Verstopfungen
- Beseitigung von Graffiti und Vandalismusschäden (separate Beauftragung)
- Übernahme Verkehrssicherungspflicht
- Bauliche Instandhaltung und –setzung
- Jährliche elektrische Sicherheitsüberprüfung
- Beseitigung von Defekten und Mängeln
- ...

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**